

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 20 (1913)

Heft: 22

Rubrik: Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bibliothek.



Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Die Bibliothek des «Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich» wurde in letzter Zeit durch folgende Neuanschaffungen bereichert:

- 1064. Braulik, August. Altägyptische Gewebe.
- 1144. Dumont, Max. Die Seide und ihre Veredlung.
- 1145. Duran, Leo. Raw Silk. Geschenk unseres Mitgliedes W. Bühlmann.
- 1272. Heermann, P. Koloristische und Textilchemische Untersuchungen.
- 1347. Massot, Wilh., Prof. Dr. Färberei und ihre Hilfsstoffe.
- 1648. Wickardt, A. Die Webereimaschinen.

Bei dieser Gelegenheit machen wir unsere Mitglieder neuerdings auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam. Eine Postkarte an das Bibliothekariat genügt, um das gewünschte Buch franko zu erhalten. Die Leihfrist beträgt vier Wochen, nachher ist das Buch franko zu retournieren. Der Bibliothekar.



Kleine Mitteilungen



Vereinheitlichung der Maße. Am 11. November fand im Elysée in Paris ein Ministerrat statt. Handelsminister Massé unterbreitete dem Präsidenten der Republik eine Gesetzesvorlage über die Vereinheitlichung der Maße. Demnach soll im metrischen System eine grundlegende Einheit für die Messung der Energie, der Wärme und des Lichtes eingeführt werden.

Kein amerikanischer Flaggenzoll. Die Befürchtungen der Geschäftswelt, daß der neue amerikanische Zolltarif durch den ermäßigten Flaggenzoll von 5 Prozent auf Waren, die mit amerikanischen Schiffen eingeführt werden, die Einfuhr schädigen wird, sind jetzt endgültig zerstreut worden.

Der Attorney General — etwa der Generalstaatsanwalt der Vereinigten Staaten — hat sich von der Unwirksamkeit der Bestimmung über die fünfprozentige Zollermäßigung für Waren, die auf amerikanischen Schiffen eingeführt werden, überzeugt, da diese Vergünstigung der gesamten Einfuhr unter den bestehenden Zollverträgen zugute kommen müßte. Die Ermäßigung soll daher überhaupt nicht in Kraft treten. Falls die amerikanischen Reeder sich mit dieser Entscheidung nicht zufrieden geben, so können sie die Gerichte anrufen. Damit dürfte die Angelegenheit definitiv erledigt sein.

Ein Aufblühen der Fächerbranche. Seit Jahren lag die Fächerbranche, die seinerzeit zu einem der blühendsten Gewerbe von Paris und

Wien zählte, darnieder. Die jetzige Mode jedoch begünstigt wieder den Fächer und ist eine starke Nachfrage nach diesem Artikel. Im Export macht sich schon seit einigen Monaten eine Aufwärtsbewegung geltend, und hofft man, auch den inländischen Konsum im Laufe der kommenden Saison, wenn nicht seine alte Höhe, so doch gegen die letzten Jahre bedeutend zu steigern. Diese Belebung ist mit Freuden zu begrüßen, da dadurch wieder einer großen Anzahl von Spezialarbeitern und -arbeiterinnen Gelegenheit zu einem altgewohnten Handwerk gegeben ist. In Wien selbst gibt es zirka 10,000 Arbeitskräfte für Fächer. Der Hauptexport in Fächern aus Wien erstreckt sich auf Nordamerika, Zentral- und Südamerika, Rußland, Italien, Tripolis und nach der Levante.

95,000 Franken Entschädigung für eine unrichtige Auskunft. Der Konkurs der Webereifirma L. Einstein in Buchau a. F. hat für die Stadtgemeinde Buchau recht unangenehme Konsequenzen. Eine schweizerische Bank hat die Stadtgemeinde Buchau auf Schadenersatz, herrührend aus Kreditgewährung in Höhe von Fr. 95,000 verklagt. Sie hatte nämlich der Firma L. Einstein auf Grund eines glänzenden Vermögenszeugnisses einen Kredit in angegebenem Betrage eingeräumt. Das Vermögenszeugnis hatte ein Beamter der Stadt ausgestellt. Kurz nach der Kreditgewährung ist die Firma Einstein in Konkurs gekommen. Durch Urteil der Zivilkammer des Kgl. Landesgerichts Ravensburg wurde die Stadt zum vollen Ersatz verurteilt. Dies ist schon der zweite Schadenprozeß, den die Stadt Buchau wegen des Konkurses Einstein verliert.

Amerikanische Wohltätigkeit. Für eine wirklich hochherzige Gesinnung spricht eine Meldung, die aus New-York kommt. Dort hat Mr. R. B. Freeman, der Eigentümer einer Trikotagenfabrik in Binghamton (New-York), die im letzten Sommer völlig abbrannte, wobei zahlreiche Arbeiterinnen auf schreckliche Weise den Tod fanden, 1 1/2 Millionen Franken, fast sein gesamtes Vermögen, den Familien der Opfer zugewendet. Mr. Freeman ist heute 65 Jahre alt und besitzt neben seiner seltenen Menschenliebe den bewunderungswürdigen Heroismus, in diesem Alter mit den geringen Resten seines Vermögens, das eine Lebensarbeit repräsentierte, von vorn anzufangen.

Redaktionskomité:

Fr. Kaoser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II, A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Billigst zu verkaufen.

Wegen Geschäftsaufgabe eine Anzahl so gut wie neue **Wind-, Zwirn- und Putzmaschinen**

Offerten an **Friedr. Faigle, Hard** b. Bregenz. 1275

Transmissions-Scheibe „Prini T“
Neu! 2-teilige Adhäsionsscheibe
 ! Unveränderlich !
 Durchm. 40-300 mm | bis 15 PS | Gewicht
 Breite 40-300 mm | bei 200 Touren | 0,2-19 kg

Unsere diversen sehr widerstandsfähigen Modelle in ein- u. zweiteiligen

Trommeln } mit
Haspeln } Fournier-
Schnurscheiben } Platten-
 kranz,
 eignen sich speziell wegen ihres geringen Gewichtes für die Verwendung in der **Textil-Industrie.**

Beste Ausführung. Billige Preise.

„Prini“
 + PAT. D. R. P.
 Durchmesser 1200 mm
 nur c. 20 kg.

2-teil. Transmissions-Scheibe „PRINI B“
 mit **Gussnabe**, Bambusspeichen, Kranz aus Langholzfournierplatten.
 Durchm. 250—1200 mm | bis 15 PS | Gewicht
 Breite 80—200 mm | bei 200 Touren | 3—24 kg

◆ Ueber 6000 Riemenscheiben auf Lager, daher schnellste Lieferung ◆

Riemenscheibenfabrik
Wehrli & Dr. Eduardoff
 Schönthalstrasse 6 ZÜRICH III Telephone 8688
 Preislisten auf Verlangen kostenfrei.

Motor-Scheibe „Prini M“
 Neue 1-teil. Adhäsionsscheibe.
Grosse Kraftersparnis
 bis 50% leichter als Gusscheiben.
 Durchm. 40-300 mm. Breite 40-300 mm.

Neu! Billig!
2-teil. Holzriemenscheibe „PRINI H“
 Kranz aus Langholz-Fournierplatten
 ⌀ 150-1200 mm, Breite 60-300, Gew. 0,5-35 kg
 Leichteste existierende Riemenscheibe.
! Adhäsions-Scheibe !